

# Mit dem Bundeskabarett sitzen alle im selben Boot

**GELDERN** (list) Beim „Bundeskabarett“ im Zelt auf der Boeckelt als Kooperationsveranstaltung des Kunstvereins Gelderland mit der Bruderschaft blieb kein Auge trocken. Aber auch kein Fuß. Trotz heftiger Gewitter und Regenfälle wurde es am Donnerstag für alle ein gelungenen Abend. Das Bundeskabarett entfachte zusätzlich einen Sturm auf der Bühne, um die imaginäre „MS Deutschland“ wieder auf Kurs zu bringen.

An Bord waren der erfolgshungrige „Besser-Wessi“ Sebastian Pufpaff im schicken Designer-Anzug als Kapitän und „Mecker-Ossi“ Henry Schumann mit Rettungsweste als 1. Offizier. „Die Stimmungswelle zum Davonsurfen“ begleitete Praktikant Martin Zingsheim in modischer Matrosenuniform als „Ein-Cent-Job“ am Keyboard. Er sollte ständig „Päckchen machen“, nämlich die Arme verschränken, brachte dennoch seine

Befürchtung zum Ausdruck: „Fällt heut' noch der Strom aus, das wär' blöd, dann ertränk ich mich in der Fleuth.“

## Viel Wortwitz

Mit viel Wortwitz und Ironie machte Kapitän Pufpaff die häufig noch in den Köpfen existierende Mauer sichtbar. Er lehrte „Aufschwung“ auch als Turnübung, brachte dem Publikum Wörter wie „Dschops“ bei und fasste alles im Lied „Geh'n Se mit der Konjunktur“ zusammen. Mit seiner Aufgabe ging er bis an seine Grenzen: „Ich tanze mir hier ein mittleres Vorhofflimmern.“ Am Ende verwandelte sich das „Sachsen Herz“ dank gesponsertem Nadelstreifen ebenfalls in einen Erfolgstypen. Als Mannschaft bezog das Bundeskabarett sein Publikum mit ein, denn sein Lied „Wir sitzen alle im selben Boot“ brachte es an diesem verregneten Abend auf den Punkt.